

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[4710.] Ein guter Verlag neuer Jugendschriften etc., der seine Geltung bereits gefunden hat und eine sichere Rente abwirft, soll verkauft werden. Für junge Buchhändler, die über ein Capital von 3—4000 \mathfrak{f} zu verfügen haben, bietet sich dadurch eine gute Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Adressen unter H—T. # 101. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[4711.] **Pariser Modensalon**
für
Damengarderobe, Moden und weibliche
Arbeiten!

Bei Eintritt der für die Verbreitung dieses beliebten und praktischen Damen-Moden-Journals so günstigen Jahreszeit ersuchen wir die verehrlichen Sortimentshandlungen um recht thätige Verwendung, und stellen

Probehefte und nach Befinden Inserate gern zur Verfügung, wobei wir bemerken, daß das Einsichtversenden von Probenummern mit eingelegten Prospecten, wie wir sie liefern, an Damenkleidermacher und Näherinnen das wirksamste Verbreitungsmittel ist, daher wir Inserate auch nur hier und da für unsere Rechnung ertheilen.

Dresden, 25. März 1858.

H. Klemm's Verlag.

[4712.] **Vorräthig**
bei
Carl B. Lorck in Leipzig.

Königl. Dänischer Hof- und Staatskalender, Staatshandbuch der dänischen Monarchie für das Jahr 1858. 2 \mathfrak{f} 12 Ngr.

Müller, L., die Münzen des Thracischen Königs Lysimachus. Mit 9 Kupfertaf. 4. (92 S.) 1858. 3 \mathfrak{f} .

Saxonis Grammatici historia Danica, Rec. et comment. P. E. Müller. Opus morte Mülleri interrupt. absolvit J. M. Velschow. Pars posterior. C. V tab. sen. hoch 4. (XCIX et 387 p.) 1858. 3 \mathfrak{f} .

Thorvaldsen's Arbeiten und Lebensverhältnisse im Zeitraume von 1828—1844 von J. M. Thiele. Deutsch bearb. von F. C. Hillerup. (205 Kupfertaf.) 2 Bde. 4. Compl. Subscr.-Preis 15 \mathfrak{f} 9 Ngr.

Warlomont, Dr., Lettre à M. Thüne, en réponse à une communication sur le congrès d'Ophthalmologie de Bruxelles. gr. 8. (14 pag.) 5 Ngr.

[4713.] Soeben erscheint in meinem Verlage:
Der Herbst, nach Jacobs, lithographirt von Clauder. 1 \mathfrak{f} 10 Sgr. ord.

Die Sauhetze, nach Snyders, lithograph. von Clauder. 1 \mathfrak{f} 10 Sgr. ord.

Specialkarte der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, von C. Smith. 9 Blatt gr. Folio, in Farbendruck. 2. Aufl. Neuer Abdruck. 3 \mathfrak{f} ord.

Der Versendung in Commission überhoben zu sein, da namentlich Kunstblätter meist nicht dazu geeignet sind, so offerire ich Ihnen ein Exemplar dieser 3 Neuigkeiten als Probe baar mit 75% Rabatt.

Zugleich bringe
Madonna Sistina von Raphaël,
lithographirt von Pfaff.

26 Zoll hoch, 20½ Zoll breit. 6 \mathfrak{f} . wie meinen übrigen Kunstverlag zur Vervollständigung Ihres Lagers in Erinnerung. Die Madonna wird im „Deutschen Kunstblatt“ von Dr. Eggers“ vom 8. Mai 1856 wie folgt beurtheilt:

Die vorliegende, im grössten Formate von dem Maler und lithographischen Zeichner **Wilhelm Pfaff** angefertigte Lithographie ist eine in jeder Beziehung höchst gelungene, ihrem erhabenen Vorbilde durchaus würdige zu nennen. Sie übertrifft ihre Vorgängerinnen namentlich in der Hauptsache, in dem Raphaelischen Ausdruck der Köpfe etc.

Denjenigen Handlungen, welche bis jetzt kein Probeexemplar erhielten, steht dasselbe für 2 \mathfrak{f} baar zu Diensten — während ich weiteren Bedarf mit 40% baar und 33½% Rabatt in fester Rechnung liefere.

Theodor Fischer in Cassel.

[4714.] **Für die Osterzeit**
empfehle ich als ein beliebtes Confirmationsgeschenk:

Das Weib, von A. Monod. Mit Zusätzen aus anderen Schriftstellern versehen von Dr. F. Seinecke. 3. vermehrte Auflage. Elegant gebunden in Callico mit Goldschnitt 20 Ngr.

In feste Rechnung auf 6 Gr. + 1 Freixemplar.

Hannover, im März 1858.

Carl Meyer.

[4715.] **Anzeige.**

Die Illustration zeigt in einer der letzten Nummern an, daß sie das Werk:

Chefs-d'oeuvre de l'art chrétien, nur noch während 3 Monaten für 22 Franken an die Abonnenten liefert.

Diejenigen meiner Abonnenten, welche dieses prachtvolle Album noch zum Preise für 6 \mathfrak{f} 15 Ngr erhalten wollen, sind gebeten, schnell zu verlangen.

Einige Exemplare für Nicht-Abonnenten der Illustration stehen für 8 \mathfrak{f} baar zu Diensten.

Ergebenst

Paris, 20. März 1858.

Ferd. Sartorius.

[4716.] Von
Sonetten-Kranz

zur
Erinnerung an das Leben und den Tod
Ihrer Durchlaucht der höchstseligen Fürstin
Eugenie von Hohenzollern-Hechingen
geb. Prinzessin von Leuchtenberg.

Von
Louis Egler.

sind mit einige Exemplare in Commission gegeben worden, die ich aber nur für feste Rechnung abgeben kann.

Preis 5 \mathfrak{G} oder 18 Kr. rhein. mit ½.

Ich bitte gest. zu verlangen.

Hechingen, den 8. März 1858.

G. Eggersdorff's Buchh.
(A. Walthers.)

[4717.] **Adolph Werl** in Grimma und Leipzig liefert die in seinem Verlage erschienenen:
Beautés du Faust par Goethe, par J. J. Morrin. (1857.) In Goldschnitt eleg. geb. Preis 16 Ngr.

in Partien zu folgenden billigen Preisen:

4 Gr. für 1 \mathfrak{f} baar.

12 Gr. für 2 \mathfrak{f} 15 Ngr baar.

20 Gr. für 4 \mathfrak{f} baar.

Einzelne Exempl. baar mit 25% Rab. — à Sond. wird nichts versandt.

Dieses nett ausgestattete Büchlein enthält eine Auswahl der besten Gedanken aus Goethe's Faust in deutscher und französischer Sprache, wurde bereits in mehreren Blättern, u. a. auch in den Blättern für literarische Unterhaltung, rühmlichst erwähnt und den Verehrern des Goethe'schen Faust empfohlen.

[4718.] **Der Illustrierte Hausfreund**

hat seit seinem Erscheinen eine so außerordentliche Theilnahme gefunden, daß von den ersten Hefen bereits ein dreimaliger Nachdruck nöthig geworden. Wir ersuchen die resp. Sortimentshandlungen, welche sich durch Colportage für den Illustrierten Hausfreund verwenden wollen, um gefällige Bestellung, und stehen wir ihnen sowohl mit Sammelbesten als Sammlerapparaten zu Diensten.

Unsere Bedingungen sind die vortheilhaftesten, da wir das 1. Heft gratis und die Fortsetzungen gegen baar mit 40% geben.

Wo die ersten Hefte ohne Aussicht auf Absatz liegen, ersuchen wir dringendst um gütige Rücksendung.

Ergebenst

Verlags-Comptoir in Berlin.

[4719.] **Neuigkeit,**
welche unverlangt nicht gesandt wird.

Bei **Ignaz Jackowitz** in Leipzig erschien soeben in zweiter Auflage:

Wes-Andacht, gemeinschaftliche. Zweite Auflage. 8. Geh. n. 2 Ngr.

Diese Wesgebete werden bereits in mehreren Pfarreien in den Schulmessen und bei Missionsandachten zum lauten Vorbeten gebraucht.